

Nachrichten Mainz

27.12.2017

Galli Theater Mainz zeigt atemberaubendes Verwirrspiel „Illusio“



Von Laura Harff

MAINZ/BODENHEIM - Was wäre, wenn man sich den idealen Partner mit Worten selbst erschaffen könnte? Und was geschieht, wenn man dessen dunkle Seite trotz allem nicht im Griff

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

Schließen

In ihrer Arbeit als Schauspieler und Trainer stützen sich die beiden auf den Grundsatz des Theatergründers Johannes Galli: „Im Spiel ist der Mensch wirklich“. Anna Hinrichs lernte die Galli-Methode im Alter von 14 Jahren während eines Workshops in Freiburg kennen. Schon am ersten Tag sei ihr klar gewesen: „Ich will nie mehr irgendwas anderes machen.“ Neben ihrer Ausbildung sammelte sie weitere Erfahrungen im Ausland, unter anderem in New York, Kairo und Lima, wo sie zum Beispiel an einem Kindertheaterprojekt mit Straßenkindern beteiligt war.

WEITERFÜHRENDE LINKS

→ [Galli Theater Mainz](#)

Für Kim Manuel Reuter war das Theater zunächst nur ein Hobby, das er neben seinem Studium zum Förderschullehrer ausübte. Das Galli Theater entdeckte er eher zufällig auf der Suche nach einem Spielort für seinen Frankfurter Theater-Verein.

Gemeinsam planen sie jetzt den Traum eines eigenen Theaters in Mainz mit Schwerpunkt auf Kindertheater zu verwirklichen. Schließlich gebe es dort zwar viel Kultur, aber nicht so viel für Kinder. „Kinder sind das beste Publikum, das es gibt – und das Ehrlichste“, erklärt der 25-Jährige. Die Kinderstücke basieren auf klassischen Märchen wie „Dornröschen“, „Ali Baba und die vierzig Räuber“ oder „Rotkäppchen“, die der in Wiesbaden lebende Galli umschreibt und zusammen mit dem Komponisten Michael Summ in kleine Musicals verwandelt.

„Gerade in dieser Zeit sind Märchen wichtiger denn je“, fügt Hinrichs hinzu. Geschichten über fremde, exotische Welten beflügelten die Fantasie und spendeten Hoffnung. Zusätzlich können die Kinder Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz lernen, wenn sie in den Workshops oder auch beim interaktiven Mitspieltheater in die Rolle des Helden oder der Prinzessin schlüpfen. „Wir wollen, dass die Kinder das spielen, was sie möchten“, erzählt die 26-Jährige. Mit der Strategie, Theater als Methode zur Persönlichkeitsentwicklung zu nutzen, sind die Schauspieler bisher gut gefahren. Knapp 150 Zuschauer hatten sie in den vergangenen Tagen allein durch das Mitspieltheater zur Weihnachtsgeschichte angelockt. Im Gegensatz zu den neun festen Galli Theatern, die bereits auf der ganzen Welt gegründet wurden, fehlen Hinrichs und Reuter bisher jedoch noch die Räumlichkeiten. Und auch die Bodenheim-Ära endet mit der „Illusio“-Aufführung erst einmal. Nach einem halben Jahr mit regelmäßigen Auftritten im Bürgerhaus Dolles orientieren sich die Jungschauspieler Richtung Mainz und sind in Zukunft im Haus Haifa in Mombach, im Gonso und der Buchhandlung Nimmerland in Gonsenheim sowie im Dommuseum zu finden. Allerdings dann fast ausschließlich mit Kindertheater; eine Spielstätte für abends muss erst noch gefunden werden. Weitere Informationen zum Galli Theater im Internet.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 9 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

[← Zur Übersicht Nachrichten Mainz](#)
